

Die Zweige Bruchwitz . Herrmann mit Ehrlich . Zutz . Kallies  
Marie Bruchwitz, geborene Herrmann



Marie Elisabeth Bruchwitz, geborene Herrmann . 1888 bis [1971](#)

*Verwandtschaft: Großmutter väterlicherseits*

Geburtsort: Berlin

Bekenntnis: evangelisch

Geboren am 7. Februar 1888

Vorname: Marie Elisabeth

Herkunft der Vorfahren: Berlin und Ostpreußen (Stallupönen / Nesterov /  
Destrikt Königsberg)

Eheschließung am 6.11.1909 in Berlin mit Otto Bruchwitz (1885-1941)

Kinder: Heinz (geboren in Berlin, 1911 - 1982) und Hildegard (1915-1960)

Eltern: Ernst Siegfried Herrmann und dessen erste Ehefrau ...

Marie Elisabeth, geborene Zutz (die leibliche Mutter von Marie und Georg, sie  
starb bald nach der Geburt des Kindes Marie)

Stiefmutter: Auguste Herrmann, geb. Machan (geboren 11.8.1861, verheiratet  
mit Ernst Herrmann am 20.11.1888)

Wohnort: Berlin ; ab 1959 wohnhaft in Leck in Nordfriesland, wohnte ca. 10  
Jahre in Leck, Bahnweg 13

Ab Ende der 1960er Jahre wohnte Marie Bruchwitz im Altenheim in dem Ort  
Leck in Nordfriesland,

sie starb am 13.6.1971 in Leck in Nordfriesland; Marie (Mieze) Bruchwitz  
wurde 83 Jahre alt.



Haus 1 .



. Haus 2

Abbildung: Wohnhaus der Familie Ernst Herrmann . die Zeit vor dem 2. Weltkrieg /  
Bernauer Straße 22 in Berlin-Tegel

Anmerkungen: Wir Enkel haben unsere Großmutter als blinde Frau  
kennengelernt. Ihr Gehörsinn war sehr gut ausgeprägt. Meine Omi Bruchwitz  
war eine der wenigen in der Verwandtschaft, die alte Dinge aus ihrer Familie  
und auch den vorangegangenen Vorfahren (z. B. die Schumacher aus Stralsund)  
Urkunden, Bilder etc. aufgehoben hatte. So stammt eine Fotografie mit August  
Bruchwitz und dessen Frau Caroline nebst zwei der fünf Töchter - aus den

*Anfängen der Fotografie (Mitte der 1850er Jahre) - von unserer Großmutter Marie Bruchwitz. Als etwa 13-jähriger Junge hatte ich manchmal meine Großmutter besucht und zum Beispiel alte Bilder, die in einem Karton waren, sortiert. Ich hatte dann auch die alte Fotografie mit August Bruchwitz in den Händen und meine Großmutter, die als blinde Frau durch Tasten die Dinge erkannte, sagte dazu "das ist der olle August, nicht wegwerfen". Sie meinte das auf einer Art Platte abgebildete alte Foto, das um das Jahr 1865 gemacht worden sein muß. Die alte Urkunde aus dem Jahr 1830 mit den Geburtsdaten des Johann Heinrich Carl Schumacher (1812-1883), Vater der Jakobine Bruchwitz, geborene Schumacher hatte "Mieze" Bruchwitz ebenfalls aufbewahrt. Aus ihrem Erbe habe ich dann u.a. ein altes Telefon- und Adressverzeichnis (Einträge ab den 1930er / 1940er Jahren) aufbewahrt, in dem Namen und Adressen von interessanten Leuten zu finden sind, wie man nach dem "Studium" des Heftes feststellen kann. Bestimmte Namen wurden von meiner Großmutter aber auch von meinem Vater irgendwann einmal erwähnt. Ein Arnold Glogner aus Hamburg ist dort ebenso zu finden wie ein Alfred Modersohn. Es macht den Eindruck, als ob einige Namen aufgeführt sind, die in einem Zusammenhang mit meinem Vater Heinz Bruchwitz, Sohn der Marie Bruchwitz stehen.*